

Anhang

zum Jahresabschluss 2015
des Nahbereichsschulverbandes Kappeln

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zur Eröffnungsbilanz enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.2.	Umlaufvermögen	4
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4
3.	Passiva	4
3.1.	Eigenkapital	4
3.2.	Sonderposten	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	5
3.2.2.	für aufzulösende Zuweisungen	5
3.3.	Rückstellungen	5
3.3.2.	Altersteilzeitrückstellungen	5
3.4.	Verbindlichkeiten	5
3.5.	Passive Rechnungsabgrenzung	5
B.	Anlagenspiegel	5
C.	Forderungsspiegel	6
D.	Verbindlichkeitenspiegel	6
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	7
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	7
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	7
3.	Übertragene Einzahlungen	7

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1.** Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2.** Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3.** Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08.01.2014 (Amtsblatt S. 38).
- 1.4.** In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2014	1.467,88 €
Zugang	2.029,14
<u>Abschreibung</u>	<u>- 1.391,49 €</u>
Stand zum 31.12.2015	2.105,53 €

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Schulen

Stand zum 31.12.2014	12.581.058,08 €
Zugang (Garage, Zaun)	10.979,18 €
Zugang (Katastereinmessung GemS)	15.533,36 €
Abgang Bäume GemS, Habertwedt	- 2.996,08 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 322.934,46 €</u>
Stand zum 31.12.2015	12.281.640,08 €

Wohnbauten

Stand zum 31.12.2014	43.463,34 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 1.291,80 €</u>
Stand zum 31.12.2015	42.171,54 €

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen

Straßennetze mit Wegen, Plätzen

Stand zum 31.12.2014	61.565,19 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 2.039,92 €</u>
Stand zum 31.12.2015	59.525,27 €

2.1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden

Stand zum 31.12.2014	10.067,72 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 908,37 €</u>
Stand zum 31.12.2015	9.159,35 €

2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2014	192.649,92 €
Zugang (div. Maschinen, Geräte)	16.589,65 €
Abgang (div. Maschinen, Geräte)	- 87,01 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>-39.017,67 €</u>
Stand zum 31.12.2015	170.134,89 €

2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2014	221.830,55 €
Zugang (diverse Gegenstände)	46.192,98 €
Abgang	- 37,00 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>-37.724,75 €</u>
Stand zum 31.12.2015	230.261,78 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Nahbereichsschulverband Kappeln hat zum 31.12.2015 Forderungen in Höhe von 158.892,07 EUR.
Die Forderungen umfassen Elternbeiträge, Schulkostenbeiträge, die Erstattung von Schülerbeförderungskosten, Erstattung von Sanierungsgelder VBL und andere Erstattungen.

Als sonstiger Vermögensgegenstand ist der Geldbestand auf dem Girokonto der Stadt Kappeln, der gem. Tagesabschluss des Verwaltungsgemeinschaftskonto zum 31.12.2015 dem Nahbereichsschulverband zuzurechnen ist, erfasst worden.

849.550,65 EUR

Summe 1.008.442,72 EUR

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.

Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 6.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2014	33.752,24 €
Zugang Ist-Vorgriffe	1.738,03 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 2.836,77 €</u>
Stand zum 31.12.2015	32.653,50 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Nahbereichsschulverbandes Kappeln in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	2.871.520,43 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	714.951,98 EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	291.491,47 EUR
Summe	3.877.963,88 EUR

Die Allgemeine Rücklage und die Ergebnissrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Jahresüberschuss aus 2014 und einer Werterhöhung des Grundstücks der Gemeinschaftsschule von 11.712,51 € nach der Vermessung erhöht.

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet das Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres ab.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2014	4.039,39 €
Zuschüsse und Spenden	1.409,14 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse</u>	<u>- 1.311,60 €</u>
Stand zum 31.12.2015	4.136,93 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2014	6.715.063,75 €
Überlassung von einigen Geräten (HCA)	3,00 €
Zuweisung für Software Fernwartung	451,30 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuweisungen</u>	<u>-227.792,93 €</u>
Stand zum 31.12.2015	6.487.725,12 €

3.3. Rückstellungen

3.3.2. Altersteilzeitrückstellungen

Stand zum 31.12.2014	61.532,21 €
<u>Auflösung für Freistellung</u>	<u>-27.324,35 €</u>
Stand zum 31.12.2015	34.207,86 €

3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2014	783,00 €
<u>Auflösung (Ist-Vorgriffe)</u>	<u>-783,00 €</u>
Stand zum 31.12.2015	0,00 €

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen vor.

C. Forderungsspiegel

1 ²	Art der Forderung ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	561,91	561,91	0,00	0,00	3.284,75
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	155.868,75	155.868,75	0,00	0,00	127.418,39
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	219,00	219,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.242,41	2.242,41	0,00	0,00	4.955,54
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	849.550,65	849.550,65	0,00	0,00	622.698,82
	Summe	1.008.442,72	1.008.442,72		0,00	758.357,50

D. Verbindlichkeitspiegel

1 ²	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	571.300,00	0,00	0,00	571.300,00	628.900,00
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	2.807.426,50	0,00	0,00	2.807.426,50	2.885.833,92
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.935,62	54.935,62	0,00	0,00	6.537,23
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.848,75	5.848,75	0,00	0,00	34.213,02
	Summe	3.439.510,87	60.784,37	0,00	3.378.726,50	3.555.484,17
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	Deckungskreis ÜPI / API / Reste Vorjahr	gebucht	Verfügbar	Übertrag Folgejahr
21100.527105	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	1.800,00	1.000,00	1.104,49	1.695,51	1.600,00
21820.529105	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	51.600,00	12.400,00	27.076,16	36923,84	13.400,00
21100.543105	Geschäftsaufwendungen	1.200,00	200,00	344,33	1.055,67	1.000,00
21820.543105	Geschäftsaufwendungen	2.000,00	9.400,00	782,84	10.617,16	10.600,00
Gesamt						26.600,00

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	Deckungskreis ÜPI / API / Reste Vorjahr	gebucht	Verfügbar	Übertrag Folgejahr
21101.783208	Erwerb EDV G-F-S	2.000,00	-888,55	297,50	813,95	813,95
21820.783108	Erwerb EDV GemS	1.500,00	-673,75	399,00	427,25	427,25
21101.785200	Tiefbaumaßnahmen (Parkplätze Habertwedt)	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.500,00
21820.785100	Hochbaumaßnahmen (Multimediaausstattung)	10.000,00	800,00	769,34	10.030,66	10.000,00
21820.785110	Hochbaumaßnahmen (Blendschutz Anbau)	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Gesamt						34.741,20

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2015 nach 2016 übertragen.

Kappeln,

Nahbereichsschulverband Kappeln
Die Verbandsvorsteherin

Kraft